

Inhalt

Vorbemerkungen	5
1 Zur Einleitung: „Gerne zeitlebens unmündig ...?“	15
1.1 Faulheit und Feigheit	16
1.2 Autorität und Tradierung der Kultur	18
1.3 Autoritätsdiskussion – Autoritätsforschung	21
2 „Früher waren die Verhältnisse autoritär ...“	25
2.1 Die Krise der Autorität und die Krise der Autoritätskrise	29
Was ist mit dem Generationenkonflikt los?	29
Verzeihen und Versprechen	32
Die Krise der Krise	34
2.2 Wie wir (nicht mehr) zu sein meinen – eine Spätlese zu Stanley Milgrams Experimenten zum Autoritätsgehorsam	35
2.3 Die Psychologie der Autoritätsablehnung und ihre pädagogische Relevanz	41
3 Befehlen und Gehorchen	45
3.1 Elias Canetti: „Der Befehl ist älter als die Sprache ...“	47
Pfeil und Stachel	47
Befehl und Norm	51
3.2 Pathologischer und infantiler Gehorsam – eine Auseinandersetzung mit der psychoanalytischen Perspektive	52
3.3 Hannah Arendt: „Niemand hat das Recht zu gehorchen“	57

Exkurs I: Autoritäre Erziehung im Spiegel der Belletristik	61
Padre Padrone (Gavino Ledda 1975)	62
Brief an den Vater (Franz Kafka 1919)	67
Jane Eyre (Charlotte Brontë 1847)	70
Unterm Rad (Hermann Hesse 1906)	73
Der Schüler Gerber (Friedrich Torberg 1930)	76
Tagebuch eines Schülers (Robert Walser 1908)	78
Der erste Mensch (Albert Camus 1994)	80
4 Die Frage der Autorität in den pädagogischen Debatten	84
4.1 L.N. Tolstojs Versuche einer „Pädagogik der Freiheit“	85
Libertäre Pädagogik	88
Die Bauernschule Jasnaja Poljana (1859–1862)	90
Tolstojs Umgang mit Disziplinproblemen	93
Wirkung und Kritik: Tolstoj als pädagogische Autorität	96
4.2 Anti-autoritäre Pädagogik und Anti-Pädagogik	98
Summerhill	99
Die anti-pädagogische Position	100
Versuche einer Gegenargumentation	102
Das Kind als künftig autonomes Subjekt	105
4.3 „Mut zur Erziehung“ – Drei Beispiele	108
Das Bonner Forum (1978)	108
Lob der Disziplin (2006)	113
Erziehung als Verhaltensmodifikation	115
4.4 „Echte“, „gesunde“ und „ideale“ Autorität?	118
Pädagogisch korrekte Sprache?	118
Diffamierte Wörter, Überredungsbegriffe und die Transformation der Vokabularien	121

5	Die empirische Erforschung der Autorität	127
5.1	Die Autoritarismusforschung nach 1945	129
5.2	Die Erziehungsstilforschung	131
5.3	Klassenführung, Schulerfolg und Frau Kim	136
5.4	Eine entwicklungspädagogische Perspektive	142
Exkurs II: Autorität in französischen und deutschen Schulen – ein Sketch		149
6	Affirmierte Autorität	154
6.1	Merkmale von Autorität (in einem affirmativen Sinne)	155
	Autorität in Organisationen	156
	Autorität anerkennen, individuelle Freiheit schützen	159
6.2	Merkmale pädagogischer Autorität	162
	Prototypen	163
	Dimensionen	165
7	Führen und sich führen lassen	170
7.1	Wie „höchstpersönlich“ ist die Kunst der Führung?	171
	Das Reden über Führung	171
	Führung als zugeschriebene Rolle	172
	Das Technologiedefizit der Führung	173
	Führen als Kunst	174
	Zur Rhetorik und Dramaturgie des Wandels	177
7.2	Pädagogische Führung als Austauschprozesse	179
	Dominanzmanöver – mehr oder weniger kaschiert	180
	Privilegiert sein: sich auf geschickte Weise führen lassen	185
	„Schöner Schein“	186

Inhalt

8	Die unpersönliche Kultur der Autorität	194
8.1	Die Autorität der Kultur	195
8.2	Unpersönliche Prägung: „Veränderte Kindheit“	199
8.3	Die Kulturelle Dimension von Bildung	201
	Schlussbemerkungen	205
	Literatur	207